Hirte / Hirtin

BERUFSBESCHREIBUNG

Hirtinnen und Hirten bewachen und betreuen Nutztierherden (vor allem Rinder, Schafe, Ziegen) auf Almen oder Weiden. Sie warten und reparieren Zäune und Gatter, sowie Stallungen und Unterstände. Sie melken die Kühe, Schafe oder Ziegen und bereiten die Milch in Kannen zur Abholung durch einen Molkereibetrieb vor. Zu Beginn der warmen Jahreszeit wirken sie beim Almauftrieb mit, am Ende der Saison treiben sie die Herden zurück ins Tal in ihre Stallungen auf den Bauernhöfen.

Im Vergleich zum Beruf Senner / Sennerin ist der Aufgaben- und Tätigkeitsbereich von Hirt*innen weniger umfangreich, und wird in der Regel nur saisonal ausgeübt.

Ausbildung

Für den Beruf Hirte / Hirtin gibt es keine geregelte Ausbildung. Die Ausbildung erfolgt durch Einschulung am Arbeitsplatz. Eine landwirtschaftliche Ausbildung ist nicht Voraussetzung, jedoch von Vorteil. Jedenfalls ist Erfahrung im Umgang mit Tieren und Herden ist erforderlich.

© ibw-Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft